

JunoCare: Die digitale Fallführungslösung für die soziale Arbeit – Risiken minimieren und Effizienz steigern

JunoCare ist das moderne und digitale Fallführungssystem, das die soziale Arbeit in der Schweiz revolutioniert. Die zunehmende Komplexität, der Kostendruck und die wachsenden gesetzlichen Anforderungen erfordern eine durchgängige Digitalisierung der sozialen Arbeit. Das Fallführungssystem JunoCare, entwickelt von den Städten Bern, Zürich und Basel-Stadt, bietet eine zukunftsfähige Lösung, die bereits produktiv im Einsatz ist. Mit JunoCare können Städte und Gemeinden ihre sozialen Dienste effizient und rechtssicher digitalisieren und optimieren.

Die flexible und skalierbare Architektur von JunoCare sorgt dafür, dass auch kleinere Gemeinden von der Investition der drei grossen Städte profitieren können. Durch die bereits erfolgte Implementierung in grossen Städten wie Bern und Zürich ist die Investitionssicherheit und eine termingerechte Einführung garantiert.

Veraltete IT-Systeme in der sozialen Arbeit: Datenschutz und rechtliche Risiken minimieren

In der Schweiz werden soziale Dienste in rund 2300 Städten und Gemeinden organisiert. Doch viele dieser Städte arbeiten noch mit veralteten IT-Systemen, die nicht für die Anforderungen der modernen Digitalisierung geeignet sind. Diese Systeme sind oft nicht mehr datenschutzkonform und erfüllen nicht die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, was ein grosses rechtliches Risiko für die sozialen Dienste darstellt.

Viele dieser Systeme stammen aus einer Zeit, in der die Anforderungen an den Datenschutz und die gesetzlichen Regelungen noch nicht so strikt waren. Diese non-compliant Lösungen bieten weder die Flexibilität noch die Automatisierung, die für eine effiziente Fallführung erforderlich sind. JunoCare bietet mit seiner modernen Architektur eine durchgängige Lösung, die alle aktuellen Anforderungen an Datenschutz und Rechtssicherheit erfüllt.

JunoCare als zukunftsweisender Standard für die digitale soziale Arbeit in der Schweiz

JunoCare stellt einen neuen Standard für die digitale Fallführung und die Verwaltung sozialer Dienste in der Schweiz dar. Das System, das die Fallführung, Kontoführung und Vermögensverwaltung abdeckt, wurde gemeinsam von den Städten Bern, Zürich und dem Halbkanton Basel-Stadt entwickelt. Durch die enge Zusammenarbeit dieser Städte wird garantiert, dass JunoCare sich flexibel an die Anforderungen von anderen Gemeinden anpassen lässt.

Durch den hohen Automatisierungsgrad von JunoCare werden Fehler reduziert, und alle gesetzlichen Bestimmungen sind direkt im System integriert. So wird die rechtliche Compliance jederzeit sichergestellt. Das System ist einfach zu bedienen und ermöglicht es den Mitarbeitenden, sich auf ihre Kernaufgabe – die Beratung und Betreuung der Klienten – zu konzentrieren, während die administrativen Aufgaben effizient im Hintergrund erledigt werden.

JunoCare ist nicht nur für grössere Städte geeignet, sondern bietet auch kleinen Gemeinden die Möglichkeit, von den Investitionen und der gemeinsamen Entwicklung zu profitieren. Das System ist flexibel und lässt sich nach Bedarf anpassen, sodass jede Stadt oder Gemeinde die für sie relevanten Funktionen auswählen und bei Bedarf leicht zusätzliche Leistungen aktivieren kann.

Dank der modernen, serviceorientierten Architektur von JunoCare können Partner wie Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), Einwohnerkontrolle (EWK) oder Sozialversicherungsanstalten (SVA) problemlos integriert werden. Diese Webservice-Anbindung ermöglicht eine vollständige End-to-End-Digitalisierung und stellt sicher, dass alle Prozesse innerhalb der sozialen Arbeit durchgängig und effizient digitalisiert werden.

Der flexible Leistungs-Katalog von JunoCare: Massgeschneiderte Lösungen für soziale Dienste

Das System bietet einen umfangreichen Katalog an flexibel nutzbaren Leistungen, die von den sozialen Diensten erbracht werden müssen. JunoCare enthält vorkonfigurierte Kernleistungen, die die Dossierführung, die Abklärung und Beratung sowie die Bereitstellung von finanziellen Hilfen umfassen. Darüber hinaus können weitere Nebenleistungen wie die Vermittlung von Kursen oder Arbeitsplätzen jederzeit hinzugefügt werden.

Dieser leistungsorientierte Katalog sorgt dafür, dass Städte und Gemeinden das System genau auf ihre Bedürfnisse zuschneiden können. Sollte im Laufe der Zeit Bedarf an zusätzlichen Funktionen bestehen, können diese ohne grossen Aufwand aktiviert werden. So bietet JunoCare eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung für die digitale Transformation der sozialen Arbeit in der Schweiz.

Schlussgedanken zur digitalen Transformation in der sozialen Arbeit

Mit JunoCare können Städte und Gemeinden die soziale Arbeit effektiv und effizient digitalisieren. Das System erfüllt die aktuellen Datenschutzvorgaben, ist rechtssicher und lässt sich flexibel an die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Gemeinde anpassen. Dank der hohen Automatisierung und der einfachen Integrationsmöglichkeiten mit anderen Systemen ist JunoCare eine der fortschrittlichsten Lösungen für die digitale Fallführung im sozialen Bereich.